

Baudenkmäler

- E-5-74-112-1** **Ensemble Altstadt Altdorf bei Nürnberg.** Die Altstadt von Altdorf b. Nürnberg, eine planmäßige Marktgründung, wie die oberpfälzischen Nachbarstädte, ist eine ungefähr eirunde Anlage, die einen breiten durchgehenden Straßenmarkt in annähernder Ost-West-Richtung besitzt. Die Stufen der räumlichen Entwicklung des Ortes, der 1129 das erste Mal urkundlich genannt wird, im 14./15. Jh. als Markt bzw. Stadt erscheint, beginnen mit dem einstigen Königshof, dessen Lage nördlich der heutigen Stadtkirche die Bezeichnungen Königsbühl und Kappelgraben überliefern. Die 1368 bei der Marktrechtsverleihung "zwischen den zweyn thorn" bezeichnete Marktsiedlung erstreckte sich vom heutigen Unteren Tor nur bis zu Kirche und Rathaus und wurde nach Norden vom Badgraben, längs der heutigen Kiliansgasse, begrenzt. Der Amtshof (Schloss) war damals also noch dieser älteren Marktsiedlung vorgelagert. Mit dem 1387 beginnenden bis in die Mitte des 15. Jh. währenden Bau von Graben und Mauer erhielt die Stadt den auch für das Ensemble gültigen Umfang. Als erhaltene Teile der ehem. Befestigung sind auch die im Westen, das Obere Tor schützenden beiden Weiher, der Wasch-Weiher und der Roß-Weiher, einbezogen.
- Diese Neuanlage der Befestigung geschah bereits unter der Herrschaft der oberpfälzischen Wittelsbacher, die beginnend mit Pfalzgraf Rupprecht ab 1394 im Altdorfer Bereich, der erst 1504 dem Nürnberger Landgebiet einbezogen wurde, geboten. In der Folge wurde Altdorf im wirtschaftlichen wie im geistigen Aufschwung geprägt durch seine Stellung als Mittelpunkt eines reichsstädtischen Pflegeamtes. Die für die Stadt so wichtige Epoche der 2. Hälfte des 16. Jh. beginnt mit dem umfassenden Wiederaufbau der Stadt, nachdem Altdorf 1552/53 im 2. Markgrafenkrieg durch Albrecht Alcibiades eingeäschert worden war, durchwegs auf den Baulinien des mittelalterlichen Stadtgrundrisses.
- Der entscheidende Einschnitt in der Stadtgeschichte war die Verlegung des Nürnberger Melanchthon-Gymnasiums 1575 nach Altdorf, ab 1623 Universität, die erst 1809 geschlossen wurde. Mit Errichtung des Schul- bzw. Universitätsgebäudes, der 1. Bauabschnitt wurde 1571 begonnen, wurde in der Südhälfte der Stadt ein neuer Monumentalbau eingefügt, neben dem westlich liegenden Nürnbergischen Pflegeschloss (1585 neu gebaut).
- Auch die später folgenden Neubauten und Veränderungen, wie der Neubau der Stadtpfarrkirche von 1753/55 und der historisierende Wiederaufbau der Nordseite des Unteren Marktes, nach einem letzten großen Stadtbrand von 1871, und auch die bereits ab 1818 erfolgende Beseitigung der Stadtmauer, haben die entscheidenden Charakteristika der Stadt und des Ensembles Altdorf nicht geändert: Die Universitätsstadt des 16./17. Jh. mit der planmäßigen Stadtstruktur, die um 1400 ihre gültige Fassung erhalten hatte.

- D-5-74-112-220** **Adelheim 4.** Hopfenbauernhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Hopfenluken, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-185** **Am Finkenbühl 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steildach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-186** **Am Kirchenbühl 1.** Keller, unter dem Haus gelegene, ehem. zum Schloss gehörige große Kellieranlage, 14./15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-187** **Am Kirchenbühl 2.** Ehem. Herrensitz, jetzt Pfarrhaus, Anlage aus zwei rechtwinklig zueinander stehenden Giebelhäusern, Sandstein, Obergeschosse und Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-188** **Am Kirchenbühl 10 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, quadratischer Chorturm, spätes 11./frühes 12. Jh., Spitzhelm, um 1464 (dendro.dat.), Langhaus 1711, Portalvorbau und Sakristei 18. Jh.; mit Ausstattung; Kapelle, sog. Schäferkapelle, jetzt Leichenhaus, kleiner einschiffiger Bau, wohl 2. Hälfte 14. Jh.; mit Ausstattung; Friedhof, mit Grabdenkmälern, 19./1. Hälfte 20. Jh.; Kirchhofmauer, Sandsteinquadermauer mit Abdeckplatten, Torpfeiler mit Metallgittertor, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-190** **Am Kirchenbühl 14.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, wohl 1. Viertel 18. Jh., einseitig mit Zwerchhaus aufgestockt, wohl Ende 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-191** **Am Kirchenbühl 16.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-3** **Am Plätzlein 2; Am Plätzlein 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoß und Giebel Fachwerk, im Kern 1550-1600, erneuert.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-4** **Am Plätzlein 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-6** **Am Plätzlein 5.** Wohnhaus, schmaler dreigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoßen, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-5** **Am Plätzlein 6.** Ehem. Scheune, Satteldachbau, massiv und Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-215** **An der Alten Ziegelhütte 2.** Kreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-230** **An der Alten Ziegelhütte 7.** Ehem. Scheune, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1752, verändert 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-177** **An der Hochstraße.** Grenzstein, Sandstein mit Wappen von Kurbayern und Reichsstadt Nürnberg, spätes 17./frühes 18. Jh.; an der Straße nach Kucha.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-208** **Auf der Grub.** Grenzstein, Sandstein, mit Wappen Kurpfalz und Reichsstadt Nürnberg, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-164** **Auf der Leiten 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-279** **Bahnhofstraße 18.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Walmdach, Kniestock und Eckrustizierung in Formen der Neurenaissance, 1892.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-7** **Bahnhofstraße 18a.** Stationsgebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, flachem Mittelrisalit mit Zwerchgiebel und Gesimgliederung, um 1878.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-176** **Ball'nteich.** Grenzstein, Sandstein mit Wappen von Kurbayern und Reichsstadt Nürnberg, spätes 17./frühes 18. Jh.; am Landwirtschaftsweg von Unterrieden nach Eismannsberg.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-8** **Baudergraben 8.** Ehem. Gerberhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Massivbau mit Satteldach, Giebel und Teile des Obergeschosses Fachwerk, 1803.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-9** **Baudergraben 10.** Ehem. Mühle, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandstein, Obergeschoss Fachwerk, im Kern um 1604 (dendro.dat.), Umbau 2. Hälfte 18. Jh. und um 1817.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-157** **Burg Grünsberg 2; Grünsberg 1; Grünsberg 4; Grünsberg 3; Grünsberg 2; Grünsberg 5; Nähe Grünsberger Straße.** Schlossanlage, sog. Schloss Grünsberg, Ersterwähnung 1235, wiederaufgebaut nach Zerstörung 1504, umfangreich erweitert 1710-25; Schlosshof: Hauptbau, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Schopfwalmdach, Dachgauben und rechteckigem Treppenturm mit Satteldach, bez. 1561, Treppenturm 1710-25, nordöstlich angebaut sog. Turmbau, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 1710-25; mit Ausstattung; Nebengebäude, sog. Billardbau, dreigeschossiger über den Mauerring vorspringender Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1710-25; Mauerring, Sandsteinquadermauer, teilweise mit Wehrgang und Satteldach, 16. Jh., daran angebaut Wirtschaftsgebäude und Remise, eingeschossige Pultdachbauten, 1710-25; Torhaus, zweigeschossiger, quadratischer Sandsteinquaderbau mit Zeltdach und stichbogiger Durchfahrt, bez. 1723; Wirtschaftshof: Nebengebäude, sog. Pächterhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Fachwerkwzwerchhaus und oktagonalem Dachreiter mit Haubenaufsatz, im Kern Mitte 17. Jh., bez. 1745 und 1775, westlich angebaut Remise; Verwalterhaus, Wohnstallgebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, dendro.dat. 1561, Umbau bez. 1725; Tormauer, Sandsteinquadermauer mit Stichbogenöffnung, 18. Jh.; Gartenmauern des Burgbergs, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-225** **Dorfstraße 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Kalksteinbau mit Steildach, 18. Jh., Fachwerkaufstockung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-12** **Drechslergasse 1.** Wohnhaus, traufständiger Frackdachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; langgestreckte Scheune, Sandsteinquader und Fachwerk.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-149** **Eismannsberger Dorfstraße 3.** Scheune, Fachwerkbau auf Quadersockel, rückwärtig Halbwalmdach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-150** **Eismannsberger Dorfstraße 13.** Wohnhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau, verputzt, bez. 1881; Backhaus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-276** **Eismannsberger Dorfstraße 26.** Evang.-luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rustizierten Ecklisenen, um 1910; Garage, bauzeitlich; ehem. Waschhaus, bauzeitlich.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-152 Eismannsberger Hauptstraße 1.** Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach, unter Verwendung älterer Hölzer (dendro.dat. 1595 und 1789/90) wiederaufgebaut dendro.dat. 1895/96; von Lauterhofen hierher versetzt 1895/96.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-151 Eismannsberger Kirchgasse 7; Eismannsberger Kirchgasse 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Andreas, als Simultankirche verwendet, kleine Saalkirche mit Dachreiter, errichtet wohl 1582, renoviert 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; mit aufgelassenem Friedhof und Einfriedung, Torpfeiler bez. 1872.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-153 Emil-von-Stromer-Platz 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandstein, verputzt, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, im Kern 1565/66 (dendro.dat.), um 1786 verändert, bez. 1806.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-154 Emil-von-Stromer-Platz 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-13 Feilturmstraße 1.** Bürgerhaus, zweigeschossiger massiver Eckbau mit Schopfwalmdach und Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-15 Feilturmstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-16 Feilturmstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit vorkragendem Obergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-17 Feilturmstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-18 Feilturmstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit traufseitig vorkragendem Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-19 Feilturmstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade, teils Fachwerk, bez. 1743.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-20 Feilturmstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Giebel Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-21** **Feilturm** **gasse 13.** Stadtturm, sog. Feilturm, massiver Turmbau mit Pyramidendach, untere Geschosse 15./16. Jh., Obergeschoss 1747, Mitte 19. Jh. stadtseitig erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-22** **Fischbacher Straße 1; Fischbacher Straße 3.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarthalbwalmdach und Zwerchhaus, um 1830, erweitert um zweigeschossigen Anbau, teils Fachwerk; Scheune, großer Hopfenspeicher, Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-216** **Fischbacher Straße 2.** Scheune, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebeln, um 1830/40.

nachqualifiziert
- D-5-74-112-24** **Flurergasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquadereckbau mit Steildach und Gesimsgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-25** **Flurergasse 6.** Kleinhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-26** **Flurergasse 8.** Kleinhaus, traufständiger Satteldachbau, teils Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-155** **Grünsberger Straße 10.** Eingeschossiges Wohnstallhaus, Sandstein, bez. 1836, rückwärtiger Giebel Fachwerk, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-156** **Grünsberger Straße 15.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, rückwärtiger Giebel Fachwerk, bez. 1869.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-158** **Grünsberger Straße 25.** Ehem. Gärtnerhaus, eingeschossiger Wohnstallbau mit Steildach, Erdgeschoss Sandstein, 18. Jh./1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-198** **Gspannberger Weg; Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-161 Hagenhausener Hauptstraße 40.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Giebelfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-27 Hagenhausener Straße 2; Jahnstraße 3.** Doppelbauernhaus, symmetrische Anlage aus zwei zweigeschossigen Wohnhäusern mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, verbunden durch überhöhte Scheune mit Mansarddach, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-192 Harderstraße 11.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-167 Hegnenberg 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, verputzt, dendro.dat. 1667/68, Dacherneuerung dendro.dat. 1772/74.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-168 Hegnenberg 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Giebelfachwerk, 18. Jh.; Scheune, Massivbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh., Versteinerung und Umbau 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-28 Hermangasse 1.** Wohnhaus, schmaler langgestreckter Fachwerkbau auf massivem Sockelgeschoss, Mansarddach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-29 Hesselgasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Frackdachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18. Jh., westliche Erweiterung nach 1831.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-30 Hesselgasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Steildachbau, Erdgeschoss Sandstein, Obergeschoss Fachwerk, z. T. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-31 Hesselgasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandstein, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-32 Hesselgasse 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-33** **Heumarkt 1.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Eckbau, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, spätes 17. Jh., Fachwerkgiebel wohl im 19. Jh. erneuert; Nebengebäude, zwei schmale Satteldachbauten, Sandstein und Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-165** **Im Roten Stein 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Giebelfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-35** **Judenbühl 1.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Steildachbau, massiv und Fachwerk, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-193** **Kaarweg 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss Sandstein, Giebel Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-36** **Kiliansgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Schopfwalmdachbau, bez. 1747, erneuert 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-37** **Kiliansgasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Zwerchhaus, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-226** **Kiliansgasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss, Ende 17. Jh.; Nebengebäude, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-38** **Kiliansgasse 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Zwerchhaus, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-39** **Kiliansgasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, giebelseitig vorkragendes Fachwerkobergeschoss, verputzt, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-40** **Kiliansgasse 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-217** **Kiliansgasse 11; Melbergasse 1 a.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; ehem. Scheune, langgestreckter Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-41** **Kiliansgasse 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-42** **Kiliansgasse 14.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-43** **Kiliansgasse 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-44** **Kiliansgasse 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 17./18. Jh.; Nebengebäude, massiver Satteldachbau mit Treppengiebel, im Kern wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-45** **Kirchgasse 2.** Evang. Pfarrhaus, sog. zweites evang. Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhäusern, Fachwerkbau auf Sockelgeschoss aus Sandsteinquadern, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-232** **Kirchgasse 4.** Evang. Pfarramt, dreigeschossiger massiver Bau, mit rückwärtigem Treppenturm und Eckerker, in Formen der Neurenaissance, 1901.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-46** **Kirchgasse 6; Kirchgasse 8.** Evang. Gemeindehaus, Anlage aus zwei Sandsteinquaderbauten mit Fachwerkobergeschoss, 1733.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-47** **Kirchgasse 10.** Evang.-Luth. Dekanat, schmaler dreigeschossiger Fachwerkbau auf Sandsteinquader-Sockelgeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-48** **Königsbühlstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader und Fachwerk, bez. 1785.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-49** **Königsbühlstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-50** **Kranichseegasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, vorkragendes Fachwerkobergeschoss auf Sandsteinquader-Erdgeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-51** **Kranichseegasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-52** **Kranichseegasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, gegliederte Sandsteinfassade und Giebelfachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-53** **Kronäckerstraße 2; Kronäckerstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Walmdach, Sandsteinquader-Erdgeschoss und Fachwerk-Obergeschoss, 1669; Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, wohl gleichzeitig; Gartenhaus, zweigeschossiger, achtseitiger Fachwerkbau mit Zeltdach, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-170** **Lochmannshof 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit reichem Fachwerkgiebel, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-171** **Ludersheimer Straße 17.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh., rückwärtig erweitert, wohl Ende 19./Anfang 20. Jh.; Stal, Sandsteinquaderbau, 19. Jh.; Remise, Sandsteinquaderbau mit vorkragendem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-113-64** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-55** **Melbergasse 1.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss auf Sandsteinquader-Erdgeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-56** **Melbergasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-57** **Melbergasse 3; Melbergasse 4.** Ehem. Bauernhaus, Fachwerkbau mit Frackdach, Erdgeschoss z. T. massiv, im Kern mittelalterlich, 1390/91 (dendro.dat.), umgebaut 1592 (dendro.dat.), weitere Umbauten 17.-19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steildach, 4. Viertel 16./1. Drittel 17. Jh. (dendro.dat.).
nachqualifiziert

- D-5-74-112-221** **Mühlerlenweg 12.** Mühlenanwesen; Mühlengebäude, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 1671 (dendro.dat.); Scheune, Fachwerkbau, 1687 (dendro.dat.); Mühlkanal, mit Kalksteinstützmauern.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-235** **Nähe Grünsberger Straße.** Schlossgarten, sog. Himmelgarten, barocke Gartenanlage mit sieben Terrassen und Freitreppe, 18. Jh.; Gartenportal, kleiner Sandsteinquaderbau mit geradem Abschluss und Zieraufsätzen, 18. Jh.; Schlossscheune, langgestreckter Sandsteinquaderbau mit mächtigem Steildach und Belüftungsgaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-159** **Nähe Grünsberger Straße; Sophienquelle.** Quelle, sog. Sophienquelle, Brunnenanlage mit zwei Wasserbecken: erstes Becken mit Quelfassung und rahmender Treppenanlage über kreisförmigem Grundriss, zweites Wasserbecken, heute Fischteich, mit Stützmauer, 1720, leicht verändert 1860.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-160** **Nähe Hagenhausener Hauptstraße.** Kath. Filialkirche St. Maria Dolorosa, Chorturm 13./14. Jh., Kranzgeschoss 1. Hälfte 15. Jh., Langhaus 1660 erneuert und erweitert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-173** **Nähe Zum breiten Weg; Zum breiten Weg 1.** Scheune, Steildachbau mit Hopfenluken, Kalksteinmauerwerk, Mitte 19. Jh.; Scheuer und Altenteil, zweigeschossiger Steildachbau, Erdgeschoss Kalkstein, Obergeschoss Fachwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-58** **Neubaugasse 1.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit Aufzugsgaube, Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-59** **Neubaugasse 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss 16./17. Jh., Fachwerkobergeschoss und rückwärtiger Treppenturm, 18. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-61** **Neubaugasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger, verputzter Fachwerkbau mit Steildach, teilweise massiv, im Kern 1590 (dendro.dat.), rückwärtiger Fachwerktrappenturm, 1688 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-74-112-63** **Neubaugasse 7; Neubaugasse 7 a.** Ehem. Gasthaus, langgestreckter dreigeschossiger Eckbau, Fachwerkobergeschosse verputzt, 16./17. Jh.; Stadel, Sandsteinquader und Fachwerk, bez. 1747.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-64** **Neumarkter Straße 4; Neumarkter Straße 4 a; Neumarkter Straße 4 c.** Wohnhaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, bez. 1825; Gartenhaus, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-65** **Neumarkter Straße 8; Neumarkter Straße 10.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Mansarddach mit Aufzugsgauben, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-66** **Neumarkter Straße 9; Nähe Neumarkter Straße; Neumarkter Straße 11; Schießhausstraße 1; Schießhausstraße 3; Schießhausstraße 5.** Evang. Friedhof, angelegt 1527, erweitert 2. Hälfte 19. Jh., mit Grabdenkmälern, Inschrifttafeln und Epitaphien 17. - 1. Hälfte 20. Jh.; Friedhofskirche, Sandsteinquaderbau mit steilem Satteldach, nicht eingezogenem Dreiseitabschluss und Dachreiter mit Hauben- und Zwiebelaufsatz, 1741/42; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandsteinquadermauer mit Rundbogentor, Tor bez. 1580 und 1786; Mortuarium, langgestreckte, offene Grufthalle mit Sandsteinquader-Rückwand und von massiven Rundpfeilern gestütztem Satteldach, 1. Hälfte 17. Jh.; Grabkapelle, quadratischer Sandsteinquaderbau mit Zeltdach, Eckpilastern und profiliertem Traufgesims, 18. Jh.; Bildstock, hochrechteckiges Sandsteinrelief mit der Darstellung der hl. Katharina und eines Bischofs, um 1430/40, Sandsteinsockel mehrfach bez., u.a. 1662, 1773 und 1791; Leichenhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel, 2. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-67** **Neumarkter Straße 13.** Ehem. Zollhaus, jetzt Gasthaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, rückwärtiger Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-233** **Neumarkter Straße 16.** Kath. Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit, Saalbau mit eingezogenem segmentbogenförmig abschließendem Chor und Campanile, von Hans Beckers, bez. 1951; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-69** **Nürnberger Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau, 18. Jh.; mit dem Oberen Tor verbunden.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-70** **Nürnberger Straße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-71** **Nürnberger Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Giebel Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-229** **Nürnberger Straße 6.** Ehem. Wirtshaus Zum goldenen Anker, Zweiflügelbau, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., Umbau Anfang 20. Jh.; Wirtshauspavillon, eingeschossiger Fachwerkbau, wohl Anfang 20. Jh.; Wirtshausgarten.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-73** **Obere Badgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus, Satteldachbau mit Sandsteinquader-Erdgeschoss und reichem Fachwerkobergeschoss, bez. 1673.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-74** **Obere Badgasse 2.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges Eckhaus, massiver Satteldachbau, in Formen der Neurenaissance, 1894; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-75** **Obere Badgasse 6.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges Eckhaus, Sandsteinquaderbau mit Steildach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-76** **Obere Brauhausstraße 1.** Wohnhaus, dreigeschossiges Eckhaus, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-77** **Obere Brauhausstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade und Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-78** **Obere Brauhausstraße 7; Obere Wehd 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau mit Sandsteingliederungen, in Formen der Neurenaissance, um 1900; ehem. Scheune, massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-79** **Oberer Markt 1.** Ehem. Gasthof, dreigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Chörlein und Volutengiebel, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-80** **Oberer Markt 2.** Rathaus, freistehender zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Dachreiter, an der Südseite Zwerchhaus mit Schweifgiebel und türmchenartige Gauben mit Zeltdächern, 1565, erneuert 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-81** **Oberer Markt 3.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Dacherker, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-82** **Oberer Markt 4.** Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche St. Lorenz, ehem. Universitätskirche, Chor und Turmuntergeschosse letztes Viertel 14. Jh., Langhausneubau und Turmaufbau nach Plänen von Joh. Hofmann in barocken Formen 1753/55; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-83** **Oberer Markt 5.** Gasthaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Aufzugerker, Sandsteinquaderfassade, dendro.dat. 1646/47, bez. 1648; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-84** **Oberer Markt 6.** Gasthaus, dreigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, Obergeschosse und Giebel in Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-85** **Oberer Markt 7; Neubaugasse 10.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Aufzgsgaube, Sandsteinquaderfassade, 17. Jh.; ehem. Scheune, Sandsteinquaderbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-86** **Oberer Markt 8.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-87** **Oberer Markt 9.** Bürgerhaus, sog. Wallensteinhaus, dreigeschossiger traufständiger Steildachbau mit Sandsteinquaderfassade, rückwärtig Fachwerktreppenturm, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-89** **Oberer Markt 13.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Sandsteinquaderfassade und Fachwerkgiebel, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-90** **Oberer Markt 14.** Bürgerhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau, 18. Jh.; ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, mit Anbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-91** **Oberer Markt 19.** Gasthof, zweigeschossiger massiver Steildachbau, mit verputztem Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; Scheune, Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-94** **Obere Wehd 2.** Ackerbürgerhaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, 1766, mit rückwärtigem Scheunenanbau; Hoftor, Sandstein, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-95** **Obere Wehd 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Steildachbau, Sandstein, z. T. verputzt, bez. 1802.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-96** **Obere Wehd 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger massiver Satteldachbau, bez. 1767.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-97** **Obere Wehd 5.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Mansarddachbau, Sandstein verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-98** **Obere Wehd 6.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, Mitte 18. Jh.; Nebengebäude, massiv und Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-99** **Obere Wehd 7; Nähe Drechslergasse.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Eckhaus, massiver Steildachbau, bez. 1802; Scheune, langgestreckter Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-100** **Obere Wehd 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, um 1767.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-227** **Oberriedener Hauptstraße 3.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh., erweitert um Zwerchhaus 1911; Scheune, massiv und Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-178** **Oberwellitzleithen 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-101** **Ohmstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Sandsteinquadererdgeschoss sowie Fachwerkobergeschoss und -giebel, westlich zweigeschossiger, verputzter Seitenrisalit mit Steilsatteldach und Eckbossierung, verm. Mitte/2. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Ziegelsteinbau mit flachem Satteldach, spätes 19./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-102** **Ohmstraße 3.** Wohnhaus, stattlicher Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel und Steildach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-103 Philosophenweg 1.** Villa, dreigeschossiger Walmdachbau mit Treppenerker, massiv und Fachwerk, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-179 Prackenfels 2.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-234 Prackenfels 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-181 Prethalmühle 2.** Ehem. Gasthaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebeln, bez. 1643.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-182 Pühlheim 1.** Scheune, Fachwerkbau auf Kalksteinsockel, Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-223 Pühlheim 28.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteingliederung, Dachreiter mit Glocke, 1876/78.

nachqualifiziert
- D-5-74-112-194 Raiffeisenstraße 7.** Gasthof, zweigeschossiger Steildachbau, Erdgeschoss Sandstein, verputzt, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, bez. 1782.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-199 Raschbach 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Bau, rückseitig auf geschnitzten Bügen vorkragendes steiles Halbwalmdach, wohl noch 17. Jh., traufseitige Erweiterung 1867.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-196 Rascher Hauptstraße 9.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-104 Rathausgasse 2.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-105 Rathausgasse 4.** Wohnhaus, breitgelagerter zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-106** **Rathausgasse 6.** Wohnhaus, Gruppe von drei Satteldachbauten, Fachwerkobergeschoss auf hohem massivem Sockelgeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-107** **Röderstraße 4; Kappelgraben 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach und Fachwerkgiebel, um 1800; Nebengebäude, massiv und Fachwerk, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-108** **Röderstraße 10; Röderstraße 6.** Ehem. Rentamt, ab 1933 Amtsgericht, seit 2010 Rathaus, dreigeschossiger massiver Walmdachbau mit Sandsteinquadererdgeschoss, verputzten Obergeschossen sowie Zwerchhaus und Pultdachgauben, Gesimsgliederung, an der Südseite mehrseitiger Bodenerker mit Haubendach, an der Westseite Torhalle mit Schweifgiebel und Steinrelief, an der Westfassade Wappenrelief, historistisch, 1910-12; Einfriedung, Sandsteinmauer mit gerundetem Abschluss und Rechteckpfeilern mit Ornamentaufsätzen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-283** **Röderstraße 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit steilem Walmdach, Satteldachgauben und mehrseitigen, eingeschossigen Eckerker, an der Südseite flacher Mittelrisalit mit Satteldach, an der Westseite flacher Seitenrisalit mit Satteldach, versachlichter Historismus, um 1910.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-202** **Röthenbacher Straße 6.** Kreuz, spätmittelalterlich, Sandstein; beim Brücklein über den Röthenbach.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-200** **Röthenbacher Straße 11.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-201** **Röthenbacher Straße 12.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Remise, Holzbau, und Stall, massiv und Fachwerk, beide mit vorkragendem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-146** **Schloß Eismannsberg 1.** Schloss, sog. Ehem. Oelhafensches Schloss, dreigeschossiger massiver Walmdachbau, verputzt, 1726.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-109** **Schloßplatz 4.** Wohn- und Geschäftshaus, Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, frühes 18. Jh., straßenseitig um Fachwerkobergeschoss aufgestockt, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-110** **Schloßplatz 7; Nähe Schloßplatz.** Ehem. Pflegeschloss, dann Landgericht, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, errichtet 1522/23, Wiederaufbau bez. 1558; rückseitig turmartiger Anbau; Einfriedung, Rest der Mauer des Pflegamtsgartens und Rundbogenportal, Sandsteinquader, um 1700.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-111** **Schmiedgasse 1.** Wohnhaus, ehem. Wachhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Sandsteinquadererd- und Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-113** **Silbergasse 2; Prof.-Franz-Becker-Straße 2.** Ehem. Melanchthon-Gymnasium, zur Universität erhoben 1622, nach 1809 Lehrerseminar, seit 1925 Wichernhaus: U-förmige Dreiflügelanlage, zwei- und dreigeschossige Sandsteinquaderbauten mit Steildächern und Gesimsgliederung, Süd- und Westflügel mit sechsseitigen Fachwerk-Dacherkern mit Zeltdächern, Ostflügel mit polygonalem Treppenhausturm mit Zeltdach, in der Südwestecke sechsgeschossiger Uhrturm mit Gesimsgliederung und Haubendach, Südflügel, Westflügel und Uhrturm 1571-74, Ostflügel bez. 1582; Torbau, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Stichbogentor, östlich anschließend Hofmauer, Torbau bez. 1583; Hofbrunnen, Metall, von Georg Labenwolf, um 1585; Brunnen, Wasserholstelle, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.; ehem. Laboratorium Chemicum, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 17./18. Jh.; Einfriedung des botanischen Gartens, Sandsteinquadermauer mit profiliertem Abschluss und Torpfosten mit Bekrönung, 1. Hälfte 18. Jh.; ehem. Hibernaculum des botanischen Gartens, erdgeschossiger langgestreckter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 1656, Umbau im 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-114** **Silbergasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-115** **Silbergasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-116** **Silbergasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, Rundbogenportal, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-117** **Silbergasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Steildachbau, Erdgeschoss Sandstein, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh., rückwärtig erweitert.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-119** **Silbergasse 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Sandsteinquaderfassade, im Kern 1537 (dendro.dat.), Aufstockung des südlichen Gebäudeteils 1712 (dendro.dat.), Umbau 1803 und um 1896.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-224** **Türkeistraße 2.** Ackerbürger- und Handwerkeranwesen; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk und Sandstein, verputzt, 17. - 19. Jh.; Scheune, Steildachbau, Fachwerk und Sandstein, 18./19. Jh.

nachqualifiziert
- D-5-74-112-121** **Türkeistraße 11.** Ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade und Fachwerkgiebel, im Kern 1549 (dendro.dat.), bez. 1758, erweitert; Einfriedung, Gartenummauerung mit Sandsteinpfosten.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-122** **Türkeistraße 16; Türkeistraße 18.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelseitiger Satteldachbau mit Sandsteinquadererdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, dendro.dat. 1705/06, westlich angebaut zweigeschossiger traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, verm. gleichzeitig, Umbau dendro.dat. 1863.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-125** **Untere Brauhausstraße 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, bez. 1750 und 1825; Scheune, Sandsteinquaderbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-126** **Untere Brauhausstraße 14.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-127** **Unterer Markt.** Brunnen, sog. Laurentiusbrunnen, Brunnenschale und Sandsteinpfeiler mit Laurentiusfigur, 1820.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-92** **Unterer Markt.** Kriegerdenkmal, gestuftes Postament mit Obelisk und bekrönendem Adler, nach 1871; vor der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-139** **Unterer Markt.** Marktbrunnen, achtseitiges Becken mit Ornamentpfeiler, Eisenguss, neugotisch, 1859.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-128** **Unterer Markt 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-129** **Unterer Markt 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Sandsteinquaderfassade, Mitte 19. Jh.; ehem. Scheune, Sandsteinquaderbau mit Steildach, 19. Jh.; Nebengebäude, ein- bis zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-130** **Unterer Markt 6.** Gasthof, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf Sandsteinsockel, im Kern Fachwerk, 1552/53 (dendro.dat.); Nebengebäude, Fachwerkbau mit Halbwalmdach, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-132** **Unterer Markt 10.** Bürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Steildach und Fachwerkgiebel, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-135** **Unterer Markt 13.** Wohnhaus, ehem. mit Cafe, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Fachwerk-Zwerchhaus mit Satteldach und Gesimsgliederung, bez. 1851, Zwerchhaus um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-138** **Unterer Markt 15.** Stadttor, sog. Unterer Torturm, Sandsteinquaderbau mit steilem Walmdach, 15./16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-136** **Unterer Markt 16.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, im Kern von 1553 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-74-112-137** **Unterer Markt 18.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-207** **Unterriedener Hauptstraße 37.** Scheune, massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-209** **Unterwellitzleithen 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem Mansarddach, rückwärtiger Fachwerkgiebel, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-210** **Unterwellitzleithen 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach und Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-211** **Unterwellitzleithen 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau, Obergeschoss und rückwärtiger Giebel Fachwerk, bez. 1837.
nachqualifiziert

- D-5-74-112-148** **von-Oelhafen-Straße 3.** Gasthof, stattlicher, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Gesimsgliederung, 2. Drittel 19. Jh., Erneuerung bez. 1922; Scheune, Kalksteinbau mit Steildach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-277** **Vorderes Buch.** Kalkofen, aus Ziegelmauerwerk, um 1920.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-213** **Wappeltshofen 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Schopfwalmdachbau mit Giebelfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-280** **Wehrmauer 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Fachwerkobergeschoss und Pultdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-1** **Wehrmauer 2.** Stadtbefestigung, Ende 14./Anfang 15. Jh. angelegt, 1449 nach Zerstörung wiederhergestellt; Befestigungsring, Sandstein, geringe Reste erhalten; Stadttore s. Oberer Markt/Wehrmauer 4, Unterer Markt 15; Wehrturm s. Feilturm-gasse 13.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-93** **Wehrmauer 4.** Stadttor, sog. Oberer Torturm, Torbau aus Sandstein-Buckelquadern mit steilem Walmdach, 15./16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-205** **Weinhofer Straße 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau, Sandstein, teilw. verputzt, Mitte 19. Jh.; Scheune, Steildachbau, Sandstein und Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-143** **Weißturm-gasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1829.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-231** **Ziegelhütter Hauptstraße 8.** Ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, im Kern 1781/82 (dendro.dat.), Umbau bez. 1856.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-214** **Ziegelhütter Hauptstraße 10.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, rückwärtige Hochlaube, im Kern 17. Jh., Umbau Mitte 19. Jh.; Backhaus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-112-174** **Zum breiten Weg 2.** Scheune, Fachwerkbau mit Steildach, bez. 1755.
nachqualifiziert

D-5-74-112-172 **Zum breiten Weg 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, verputzt
(mit Sgraffitos), Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 197

Bodendenkmäler

- | | |
|---------------|---|
| D-5-6534-0003 | Bestattungsplatz der Hallstatt- und der frühen Latènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0004 | Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0008 | Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0076 | Bestattungplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0150 | Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Andreas in Eismannsberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0210 | Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0211 | Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0212 | Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert |
| D-5-6534-0221 | Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert |
| D-5-6633-0011 | Begräbnisplatz mit Körpergrab vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert |
| D-5-6633-0012 | Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert |
| D-5-6633-0013 | Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert |
| D-5-6633-0015 | Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert |

D-5-6633-0016	Mesolithische Freilandstation, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6633-0017	Siedlung der Metallzeiten. nachqualifiziert
D-5-6633-0019	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der späten Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0020	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0051	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0052	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0059	Begräbnisplatz mit Grabhügeln mit Bestattungen der Hallstatt- und Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0070	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6633-0091	Mesolithische Freilandstation, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6633-0155	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Burg Grünsberg und ihrer Vorgängerbefestigungen. nachqualifiziert
D-5-6633-0200	Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel. nachqualifiziert
D-5-6634-0001	Begräbnisplatz mit Grabhügeln mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0002	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0003	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0005	Bestattungsplatz mit Gräbern der Glockenbecherkultur. nachqualifiziert

D-5-6634-0006	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Bronze-, der Latène- und der Völkerwanderungszeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0007	Siedlung der Urnenfelder- und Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0008	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-5-6634-0011	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0014	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-5-6634-0015	Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln. nachqualifiziert
D-5-6634-0016	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-5-6634-0017	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0018	Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0020	Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0021	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0022	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-5-6634-0024	Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Metallzeiten. nachqualifiziert
D-5-6634-0025	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0026	Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters. nachqualifiziert

D-5-6634-0027	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der sog. Schäferkapelle in Rasch. nachqualifiziert
D-5-6634-0030	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0031	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-5-6634-0032	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-5-6634-0033	Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0034	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0035	Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0037	Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0038	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0039	Bestattungsplatz mit Brandgräbern der Hallstattzeit und Siedlung der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0040	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0041	Siedlung der späten Bronze- und der Eisenzeiten. nachqualifiziert
D-5-6634-0042	Siedlung der Urnenfelder- und der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0043	Siedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0061	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und spätmittelalterlich/frühneuzeitliche Wüstung. nachqualifiziert

D-5-6634-0065	Siedlung der Spätlatènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0066	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0072	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0074	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0076	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0082	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Metallzeiten. nachqualifiziert
D-5-6634-0083	Siedlung der Urnenfelder- und Frühlatènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0086	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Hallstatt- und der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0088	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6634-0090	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche St. Laurentius in Altdorf b. Nürnberg. nachqualifiziert
D-5-6634-0091	Mittelalterlicher Vorgängerbau und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Friedhofskirche St. Magdalena in Altdorf einschließlich zugehörigem Friedhofsareal mit Körperbestattungen. nachqualifiziert
D-5-6634-0094	Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterliche Stadtbefestigung von Altdorf b. Nürnberg. nachqualifiziert
D-5-6634-0095	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der historischen Altstadt von Altdorf b.Nürnberg. nachqualifiziert
D-5-6634-0096	Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. nachqualifiziert

D-5-6634-0097	Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-5-6634-0098	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria Dolorosa und ihrer Vorgängerbauten, einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körperbestattungen. nachqualifiziert
D-5-6634-0101	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Michael in Rasch einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körpergräbern. nachqualifiziert
D-5-6634-0102	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. befestigten Herrnsitzes "Welserschloss" in Rasch. nachqualifiziert
D-5-6634-0111	Siedlung der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0112	Siedlung der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0113	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0114	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0115	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-5-6634-0116	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemals reichsstädtischen Pflegschlosses in Altdorf b. Nürnberg und seiner Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-5-6634-0117	Archäologische Befunde im Bereich des abgegangenen mittelalterlichen Adelssitzes. nachqualifiziert
D-5-6634-0118	Teilstück der Kurbayerischen Landesdefensionslinien. nachqualifiziert
D-5-6634-0119	Erdbauten des Ludwig-Donau-Main-Kanals (1836-45). nachqualifiziert
D-5-6634-0122	Siedlung der mittleren und späten Latènezeit. nachqualifiziert

- D-5-6634-0123** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0124** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0126** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0127** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 90